

Entwurf eines schulinternen Lehrplans Klasse 7 auf der Grundlage des KLP Deutsch SI (G9) –
(Kreisgymnasium Halle)

Übergeordnete Kompetenzerwartungen (Kernlehrplan, S. 23-24):

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler können...

- verschiedene Lesestrategien sowie Techniken zur Informations-recherche funktional einsetzen,
- Verfahren der Textuntersuchung zielgerichtet einsetzen, schriftliche und mündliche Texte zusammenfassen,
- schreibproduktive Formen der Texterschließung für vertieftes Leseverstehen einsetzen,
- sprachliche Darstellungsstrategien in Texten untersuchen,
- in Gesprächssituationen aktiv zuhören und Sprechabsichten identifizieren,
- Printmedien und digitale Medien gezielt auswerten und die Informationen aus verschiedenen Quellen bezüglich ihrer Qualität und Relevanz bewerten,
- Fachliche Gegenstände aus persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive beurteilen.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Verfahren zur Planung, Gestaltung und Überarbeitung eigener Texte unterscheiden und einsetzen,
- die Möglichkeiten digitaler Textverarbeitung in Schreibprozessen zielgerichtet einsetzen,
- Gehörtes und Gelesenes zusammenfassen und sachgerecht dokumentieren,
- die inhaltliche und sprachliche Gestaltung von Texten als Modell für eigenes Schreiben verwenden,
- schriftliche und mündliche Texte adressatengerecht und funktional gestalten,
- Texte orthographisch sowie grammatisch korrekt und stilistisch angemessen verfassen,
- Quellen sinngetreu wiedergeben und korrekt zitieren,
- fachbezogene Sachverhalte schriftlich und mündlich mit einer zunehmend differenzierten Fachsprache erläutern,
- eigene Positionen schriftlich sowie mündlich adressatengerecht- und situationsangemessen begründen,
- sich in eigenen Gesprächsbeiträgen auf andere beziehen,

- kommunikative Anforderungen verschiedener Gesprächssituationen identifizieren und eigene Beiträge situationsgerecht gestalten,
- Präsentationsmedien funktional einsetzen,
- Feedback an Kriterien ausrichten und konstruktiv gestalten.

Bezüge zum Methodencurriculum des Kreisgymnasiums:

- Inhaltsangabe, -analyse
- Kurzreferate einschließlich der Methode des Zitierens
- Führen eines Ergebnisheftes

Klasse 7 | Unterrichtsvorhaben (ca. 18 Unterrichtsstunden): Beschreiben und erklären**Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:****Inhaltsfeld 1: Sprache**Inhaltliche Schwerpunkte:

- Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Relevantes sprachliches Wissen (u.a. semantische Beziehungen, direkte und indirekte Rede, Aktiv/Passiv, Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen.

Inhaltsfeld 2: TexteInhaltliche Schwerpunkte:

- Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation

Die Schülerinnen und Schüler können...

- aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren,
- Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevison nutzen,
- verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen.

Inhaltsfeld 4: MedienInhaltliche Schwerpunkte:

- Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Präsentationsprogramme, Kommunikationsmedien, Nachschlagewerke, Suchmaschinen

Die Schülerinnen und Schüler können...

- unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen,
- digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen.

Didaktische und methodische Akzente, z. B.:

- Personen, Bilder und Vorgänge beschreiben
- sprachliche Mittel in Beschreibungen anwenden lernen
- Merkmale einer Bildbeschreibung
- Merkmale einer Vorgangsbeschreibung
- Aktiv- und Passivformulierungen
- Zeitform Präsens
- Formulierungshilfen (z. B. für abwechslungsreiche Satzanfänge, treffende Verben und Adjektive)

Medienkompetenz und ihre Umsetzung (Medienkompetenzrahmen NRW):

1.2 Digitale Werkzeuge
2.1 Informationsrecherche
2.2 Informationsauswertung
4.4 rechtliche Grundlagen

Texte und Materialien:

- *Faszinierendes Mittelalter – Beschreiben und erklären*
(Kapitel 2, Deutschbuch 7, S. 37-53)
- *Grammatikwissen gezielt anwenden*
(Kapitel 12.3, Deutschbuch 7, S. 269-271)
- *Homepage des Kreisgymnasiums*
(<http://www.kreisgymnasium-halle.de/>)

Klassenarbeit: Typ 2: Informierendes Schreiben - in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten und beschreiben und/oder auf der Basis von Materialien (ggf. einschließlich Materialauswahl und -sichtung) einen informativen Text verfassen)

Klasse 7	Unterrichtsvorhaben (ca. 18 Unterrichtsstunden): Gedichte erzählen Geschichten – Balladen untersuchen und gestalten	
<p>Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <p>Inhaltsfeld 1: Sprache <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden (u.a. Kohäsionsmittel) und ihre Wirkung erklären (u.a. sprachliche Signale der Rezipientensteuerung), • eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (u.a. Textkohärenz). <p>Inhaltsfeld 2: Texte <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Figuren, Handlung, Perspektive in literarischen Texten: epische Ganzschrift, Formen kurzer Prosa, Balladen, Dramenauszüge - Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen: Gedichte - Lesarten von Literatur: Mehrdeutigkeit, Lebensweltbezüge literarischer Texte</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ein kohärentes Textverständnis erläutern, • Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern, • Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern, • bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (u.a. lyrische und epische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern, • literarische Texte (u.a. Gedichte, Kurzgeschichten) unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen, • ihre eigene Leseart eines literarischen Textes begründen und mit Lesarten anderer vergleichen, • aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren, • die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen, • ihr Verständnis eines literarischen Textes mit den Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln. <p>Inhaltsfeld 4: Medien <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien - Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Präsentationsprogramme, Kommunikationsmedien, Nachschlagewerke, Suchmaschinen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien des orientierenden, selektiven, vergleichenden, intensiven Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse grafisch darstellen, • eine Textvorlage (u.a. Zeitungsartikel) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben. 	<p>Didaktische und methodische Akzente, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale von Balladen • sprachliche Mittel (z. B. Vergleich, Ausrufe, Wiederholungen, Ironie, Metaphern, Personifikation) in Balladen erkennen • wirkungsvolle Vortragsweise von Balladen • eine Inhaltsangabe zu einer Ballade schreiben • Umgestaltung von Balladen (z. B. Hörspiel, szenische Darstellung, Reportage) <p>Medienkompetenz und ihre Umsetzung (Medienkompetenzrahmen NRW):</p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse 4.1 Medienproduktion und Präsentation 5.1 Medienanalyse</p> <p>Texte und Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Gedichte erzählen Geschichten – Balladen untersuchen und gestalten</i> (Kapitel 7, Deutschbuch 7, S. 137-160) • Inhalte wiedergeben – eine Inhaltsangabe schreiben (Kapitel 5.2, 5.3, Deutschbuch 7, S. 101-111) • <i>Homepage des Kreisgymnasiums</i> (http://www.kreisgymnasium-halle.de/) 	
<p>Klassenarbeit: Typ 4b: Analysierendes Schreiben – durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und abschließend bewerten.</p>		

Klasse 7	Unterrichtsvorhaben (ca. 18 Unterrichtsstunden): Kuriose Erfindungen und geniale Entdeckungen und Experimente	
<p>Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <p>Inhaltsfeld 1: Sprache <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung - Satzebene: Satzglieder, Satzbaupläne - Orthografie: Rechtschreibstrategien und Zeichensetzung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktionen, Adverb, Präposition, Interjektion) unterscheiden, ● unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (Aktiv/Passiv, Modi, stilistische Varianten), ● Verfahren der Wortbildungen unterscheiden (Komposition, Derivation, Lehnwörter, Fremdwörter), ● komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz; Gliedsatz: Attributsatz; verschiedene Formen zusammengesetzter Sätze: Infinitivgruppe, uneingeleiteter Nebensatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbauplänen beschreiben, ● anhand einfacher Beispiele Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) im Hinblick auf grammatische Strukturen und Semantik untersuchen, ● geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbständig überprüfen, ● Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge, Parenthesen, Infinitiv- und Partizipialgruppen), ● eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (u.a. Textkohärenz). <p>Inhaltsfeld 2: Texte <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> ● aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren, ● Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevison nutzen. 	<p>Didaktische und methodische Akzente, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Wortarten und die Zeitformen des Verbs ● Unterscheidung von Aktiv- und Passivsätzen ● Bestimmung der Satzglieder ● Untersuchung von Satzreihen und Satzgefügen ● Funktionen von Nebensätzen (z. B. Adverbialsätze und Subjekt- und Objektsätze, Relativsätze) <p>Medienkompetenz und ihre Umsetzung (Medienkompetenzrahmen NRW):</p> <p>4.1 Medienproduktion und Präsentation</p> <p>Texte und Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● <i>Kuriose Erfindungen – Wortarten, Tempusformen, Aktiv und Passiv untersuchen</i> (Kapitel 12.1, Deutschbuch 7, S. 234-250) ● <i>Geniale Entdeckungen und Experimente – Satzglieder und Sätze untersuchen</i> (Kapitel 12.2, Deutschbuch 7, S. 251-268) ● <i>Homepage des Kreisgymnasiums</i> (http://www.kreisgymnasium-halle.de/) 	
<p>Klassenarbeit: Typ 5: Überarbeitendes Schreiben – einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen</p>		

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:**Inhaltsfeld 1: Sprache**Inhaltliche Schwerpunkte:

- Innere und äußere Mehrsprachigkeit: Unterschiede zwischen Sprachen, mündliche und schriftliche Ausdrucksformen, Bildungssprache

Die Schülerinnen und Schüler können...

- relevantes sprachliches Wissen (u.a. semantische Beziehungen, direkte und indirekte Rede, Aktiv/Passiv, Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen,
- eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (u.a. Textkohärenz).

Inhaltsfeld 2: TexteInhaltliche Schwerpunkte:

- Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte

Die Schülerinnen und Schüler können...

- aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren,
- Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevison nutzen,
- verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen,
- mögliches Vorwissen, Haltungen und Interessen eines Adressaten identifizieren und eigenen Schreibprodukte darauf abstimmen,
- Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen.

Inhaltsfeld 3: KommunikationInhaltliche Schwerpunkte:

- Kommunikationssituationen: Diskussion, Präsentation

- Kommunikationsformen: analoge und digitale Kommunikation

- Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten

- Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister

- Lösungsansätze bei misslingender Kommunikation, Streitkultur

Die Schülerinnen und Schüler können...

- gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen,
- Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren und erläutern,
- para- und nonverbales Verhalten deuten,
- beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – reflektieren und Konsequenzen daraus ableiten,
- in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören, gezielt nachfragen und zentrale Aussagen des Gehörten wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen,
- in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen,
- eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen,
- bei strittigen Fragen Lösungsvarianten entwickeln und erörtern,
- sich an unterschiedlichen Gesprächsformen (u.a. Diskussion, Informationsgespräch, kooperative Arbeitsformen) ergebnisorientiert beteiligen.

Inhaltsfeld 4: MedienInhaltliche Schwerpunkte:

- Medienrezeption: Audiovisuelles Erzählen (im (Kurz-)Film)

- Qualität und Darstellung von Informationen: themengleiche Informationen aus unterschiedlichen Quellen

Die Schülerinnen und Schüler können...

- in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte <Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren,
- den Grad der Öffentlichkeit in Formen der Internet-Kommunikation abschätzen und Handlungskonsequenzen aufzeigen (Persönlichkeitsrechte, Datenschutz, Altersbeschränkungen),
- in Medien Realitätsdarstellungen und Darstellung virtueller Welten unterscheiden,
- ihren Gesamteindruck von (Kurz-)Filmen bzw. anderen Bewegtbildern beschreiben und anhand inhaltlicher und ästhetischer Merkmale begründen,
- digitale Kommunikation adressaten- und situationsangemessen gestalten und dabei Kommunikations- und Kooperationsregeln (Netiquette) einhalten,
- digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen.

Didaktische und methodische Akzente, z. B.:

- Anliegen adressatengerecht vorbringen
- Gesprächsregeln
- Argumentationsketten (Meinung, Argument, Beispiel)
- Meinungen durch Argumente und Beispiele begründen
- Positionen in Pro- und Contra-Diskussionen vertreten
- Statements verfassen
- Verfassen einer Stellungnahme/Argumentation
- materialgestütztes Argumentieren
- Formulierungsbausteine
- Unterscheidung von Nebensätzen mit „das“ oder „dass“
- Kausalsätze

Medienkompetenz und ihre Umsetzung (Medienkompetenzrahmen NRW):

- 2.1 Informationsrecherche
- 2.2 Informationsauswertung
- 2.3 Informationsbewertung
- 3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln
- 3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft
- 3.4 Cybergewalt und -kriminalität
- 5.2 Meinungsbildung
- 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung

Texte und Materialien:

- *Jedem Trend hinterher? – Argumentieren und überzeugen* (Kapitel 3, Deutschbuch 7, S. 55-73)
- *Geniale Entdeckungen und Experimente – Satzglieder und Sätze untersuchen* (Kapitel 12.2, Deutschbuch 7, S. 251-268)
- *Homepage des Kreisgymnasiums* (<http://www.kreisgymnasium-halle.de/>)



Klassenarbeit: Typ 3: Argumentierendes Schreiben – begründet Stellung nehmen und/oder eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:**Inhaltsfeld 1: Sprache**Inhaltliche Schwerpunkte:

- Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel

Die Schülerinnen und Schüler können...

- Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern (Alltagssprache, Standardsprache, Bildungssprache, Jugendsprache, Sprache in Medien),
- an Beispielen sprachliche Abweichungen von der Standardsprache erläutern,
- die gesellschaftliche Bedeutung von Sprache beschreiben,
- Synonyme, Antonyme, Homonyme und Polyseme in semantisch-funktionalen Zusammenhängen einsetzen.

Inhaltsfeld 2: TexteInhaltliche Schwerpunkte:

- Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte

- Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation

Die Schülerinnen und Schüler können...

- den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern,
- Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten,
- in Sachtexten (u.a. journalistische Textformen) verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern,
- Sachtexte – auch in digitaler Form – unter vorgegebenen Aspekten vergleichen,
- die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen,
- verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen.

Inhaltsfeld 3: KommunikationInhaltliche Schwerpunkte:

- Kommunikationsformen: analoge und digitale Kommunikation

- Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister

Die Schülerinnen und Schüler können...

- para- und nonverbales Verhalten deuten,
- beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – reflektieren und Konsequenzen daraus ableiten,

Inhaltsfeld 4: MedienInhaltliche Schwerpunkte:

- Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien

- Werbung in unterschiedlichen Medien

- Qualität und Darstellung von Informationen: themengleiche Informationen aus unterschiedlichen Quellen

Die Schülerinnen und Schüler können...

- dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien des orientierenden, selektiven, vergleichenden, intensiven Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreeergebnisse grafisch darstellen,
- Medien (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Website-Formate, Mischformen) bezüglich ihrer Präsentationsform beschreiben und Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) vergleichen,
- den Aufbau von Printmedien und verwandten digitalen Medien (Zeitung, Online-Zeitung) beschreiben, Unterschiede der Text- und Layoutgestaltung zu einem Thema benennen und deren Wirkung vergleichen,
- Handlungsstrukturen in audiovisuellen Texten (u.a. (Kurz-)Film) mit film- und erzähltechnischen Fachbegriffen identifizieren sowie Gestaltungsmittel (u. a. Bildgestaltung, Kameratechnik, Tongestaltung) benennen und deren Wirkung erläutern,
- mediale Gestaltungen von Werbung beschreiben und hinsichtlich der Wirkungen (u.a. Rollenbilder) analysieren,
- die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und bewerten,
- angeleitet komplexe Recherchestrategien für Printmedien und digitale Medien unterscheiden und einsetzen,
- Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren, die Wirkungen vergleichen und eigene Produkte (offizieller Brief, Online-Beitrag) situations- und adressaten-angemessen gestalten,
- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben.

Didaktische und methodische Akzente, z. B.:

- Sachtexte und Diagramme zum Thema „Werbung“ erschließen
- Aufbau eines Sachtextes
- Funktionen von Sachtexten untersuchen
- Informationen übersichtlich darstellen
- Werbeanzeigen analysieren (z. B. Arten von Werbung, Aufbau von Printwerbung, sprachliche Mittel von Werbung)
- Werbesprache
- Informationen im Internet recherchieren und präsentieren

Medienkompetenz und ihre Umsetzung (Medienkompetenzrahmen NRW):

- 2.1 Informationsrecherche
- 2.2 Informationsauswertung
- 2.3 Informationsbewertung
- 2.4 Informationskritik
- 4.1 Medienproduktion und Präsentation
- 4.2 Gestaltungsmittel
- 4.3 Quelldokumentation
- 4.4 rechtliche Grundlagen
- 5.1 Medienanalyse
- 5.2 Meinungsbildung
- 5.3 Identitätsbildung
- 5.4 selbstregulierte Mediennutzung

Texte und Materialien:

- *Werbung – Sachtexte und Medien untersuchen* (Kapitel 9, Deutschbuch 7, S. 181-206)
- *Homepage des Kreisgymnasiums* (<http://www.kreisgymnasium-halle.de/>)

Klassenarbeit: Typ 4a: Analysierendes Schreiben – einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren

Klasse 7	Unterrichtsvorhaben (ca. 18 Unterrichtsstunden): Jugendromane lesen und verstehen	
<p>Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen:</p> <p>Inhaltsfeld 2: Texte <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten: epische Ganzschrift, Formen kurzer Prosa, Balladen, Dramenauszüge - Lesarten von Literatur: Mehrdeutigkeit, Lebensweltbezüge literarischer Texte</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> ● zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ein kohärentes Textverständnis erläutern, ● Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern, ● in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern, ● bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (u.a. lyrische und epische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern, ● eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren, ● eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Leerstellen füllen, Paralleltexte konzipieren) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern, ● bei der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung die Möglichkeiten digitalen Schreibens (Gliederung und Inhaltsverzeichnis, Anordnen und Umstellen von Textpassagen, Weiterschreiben an verschiedenen Stellen) einsetzen. <p>Inhaltsfeld 4: Medien <u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u> - Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Präsentationsprogramme, Kommunikationsmedien, Nachschlagewerke, Suchmaschinen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> ● dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien des orientierenden, selektiven, vergleichenden, intensiven Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreeergebnisse grafisch darstellen, ● Handlungsstrukturen in audiovisuellen Texten (u.a. (Kurz-)Film) mit film- und erzähltechnischen Fachbegriffen identifizieren sowie Gestaltungsmittel (u. a. Bildgestaltung, Kamertechnik, Tongestaltung) benennen und deren Wirkung erläutern, ● digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen. 	<p>Didaktische und methodische Akzente, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● freie Lektüreauswahl aus dem Bereich der Jugendliteratur ● Figuren, Handlungsabläufe und Zeitgestaltung untersuchen ● Schauplätze beschreiben ● Charakterisierungen verfassen ● Figurenkonstellationen darstellen ● Erzählformen ● produktionsorientiertes Schreiben (z. B. Tagebucheintrag, innerer Monolog, Briefe, Dialoge) ● fakultativ: Portfolio- oder Lesetagebucharbeit <p>Medienkompetenz und ihre Umsetzung (Medienkompetenzrahmen NRW):</p> <p>1.2 Digitale Werkzeuge 2.1 Informationsrecherche 2.2 Informationsauswertung 4.1 Medienproduktion und Präsentation 4.3 Quelldokumentation</p> <p>Texte und Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● nach Auswahl des Fachlehrers und/oder der Lerngruppe ● <i>Homepage des Kreisgymnasiums</i> (http://www.kreisgymnasium-halle.de/) 	
<p>Klassenarbeit: Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben – Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen und/oder produktionsorientiert zu Texten schreiben (ggf. mit Reflexionsaufgabe)</p>		